Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 71 (1980)

Heft: 20

Rubrik: Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Elektrotechnik – Electrotechnique

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

In memoriam

Zum Tode von alt PTT-Präsident Wettstein

In Bern ist am 21. September 1980 im 80. Lebensjahr alt PTT-Präsident dipl. Ing. Gustav Adolf Wettstein gestorben. In den Jahren 1961 bis 1966 leitete er als erster Präsident des neugeschaffenen Generaldirektoriums den grössten Regiebetrieb des Bundes, dem er während 36 Jahren in verschiedenen Funktionen gedient hatte.

Gustav Adolf Wettstein wurde am 27. Juni 1901 geboren und verbrachte seine Jugend im appenzellischen Teufen. Nach dem Besuch der Kantonsschule St. Gallen studierte er an der ETH in Zürich, die er 1926 mit dem Diplom eines Elektroingenieurs verliess. Es folgten einige Jahre Praxis bei Bell in Antwerpen und Siemens & Halske in der Schweiz. 1930 trat er bei der Kreistelefondirektion Bern in Dienst, wo ihm als eine der ersten Aufgaben die Verwirklichung der Städtefernwahl zwischen Bern und Biel, der Anfang der Automatisierung des Telefon-Fernverkehrs, übertragen wurde. Neben seinen Berufsaufgaben widmete sich Gustav Adolf Wettstein der freiwilligen beruflichen Weiterbildung des ihm unterstellten technischen Personals. Aus diesen Anfängen entwickelten sich die heutigen Fachkurse, die wesentlich zum guten Ruf des schweizerischen Telefonbetriebes beitragen. Im Jahre 1939 wechselte G.A. Wettstein in die Generaldirektion PTT, wo er sukzessive mit immer verantwortungsvolleren Chargen betraut wurde.

Als Direktor der Telegrafen- und Telefonabteilung und dann auch als Generaldirektor des Fernmeldedepartements setzte sich der Verstorbene massgebend für den weiteren Ausbau des schweizerischen Fernmeldenetzes ein, wobei die starke Verkehrszunahme und steigende Teilnehmerzahlen eine gründliche und weitsichtige Planung erforderten. Besondere Aufmerksamkeit schenkte G.A. Wettstein der Verbesserung der internationalen Verkehrsbeziehungen, auf welche die Schweiz als Export- und Fremdenverkehrsland ganz besonders angewiesen ist. Er förderte aber auch den Telefonrundspruch und den Ausbau des UKW- und Fernsehsendernetzes. Als langjähriger Kommandant des Feldtelegrafen- und Feldtelefondienstes erwarb sich Oberst Wettstein bleibende Verdienste um die Modernisierung und Schaffung eines leistungsfähigen Dienstes im Interesse des Landes und der Armee.

Präsident Wettstein wirkte in einer Reihe nationaler und internationaler Organisationen mit und vertrat die Schweiz an zahlreichen internationalen Konferenzen auf dem Gebiet des Fernmeldewesens. So war er u.a. im Jahre 1965 Präsident des Jubiläumskongresses zum 100jährigen Bestehen der Internationalen Fernmeldeunion (UIT) in Montreux. Wegen seiner verdienstvollen und erfolgreichen Tätigkeit wurde G.A. Wettstein von der Pro Radio-Television, der Pro Telecom und dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Die Deutsche Bundespost verlieh ihm die Philipp-Reis-Plakette.

Neben fachlich-technischen Kenntnissen zeichnete sich der Verstorbene durch sein ruhiges, überlegtes und konziliantes Wesen, durch Zielstrebigkeit und Kameradschaftlichkeit aus. Er wurde von allen seinen Mitarbeitern hoch geschätzt und als vorbildlicher Chef anerkannt. Viele heute selbstverständliche Einrichtungen im schweizerischen Fernmeldewesen sind seiner Weitsicht und Förderung zu verdanken. Dipl. Ing. *Fritz Locher*, Generaldirektor PTT

EUREL

Föderation der nationalen elektrotechnischen Gesellschaften Westeuropas
Convention des Sociétés nationales d'électriciens de l'Europe occidentale

Generalversammlung vom 25. September 1980 in Wien

Der Bericht des Exekutiv-Komitees wurde genehmigt. Er befasst sich im besonderen mit dem EUROCON-Symposium, welches im März 1980 rund 1000 Teilnehmer aus 40 Ländern, davon gut 100 Studenten nach Stuttgart (D) gebracht hatte. Das technische Niveau der Veranstaltung wurde als sehr gut taxiert; auch das finanzielle Resultat ist positiv und lässt eine Einlage in den EUREL-Fonds für zukünftige EUROCON-Symposien von gut Fr. 50000.– erwarten. Der Erfolg ist neben den technisch hochstehenden Referaten und Diskussionen dem grossen Einsatz der lokalen Organisatoren vom VDE und der Technischen Hochschule Stuttgart zu verdanken.

Im weitern wurde Bericht erstattet über eine Aussprache zwischen Vertretern von EUREL und IEEE, welche der Abklärung der Möglichkeiten für eine bessere Zusammenarbeit der beiden Organisationen diente. Ein Entwurf für ein entsprechendes Abkommen steht zur Zeit in Bearbeitung. Abschliessend wurde über die Neuausgabe der EUREL-Informationsschrift über alle Mitgliedorganisationen sowie über die Kontakte mit den elektrotechnischen Gesellschaften von Griechenland, Island und Portugal, welche ihr Interesse an einem Beitritt zu EUREL bekundet haben, berichtet.

Die Generalversammlung liess sich vom dänischen Vertreter über die Vorbereitungen des nächsten EUROCON-Symposiums orientieren, welches vom 14. bis 18. Juni 1982 in Kopenhagen, mit dem Titel «Reliability in Electrical and Electronic Components and Systems» stattfinden wird.

Es wurde beschlossen, EUROCON 84 in England, möglicherweise mit dem Thema «Telecommunications» durchzuführen.

Das Executive Committee wurde beauftragt, einen Entwurf für eine EUREL-Resolution zum Problem «Neue Technologien in der Energieversorgung und rationelle Energienutzung» auszuarbeiten.

Als Präsident für 1981 wurde M. J. Syrota (F) mit Akklamation gewählt.

Neu wurden an Stelle der austretenden Herren V. Bertrand (F) und Dr. G.F. Gainsborough (UK) die Herren J.G. Herra (F) und H.W. Losty (UK) als Mitglieder des Exekutiv-Komitees bezeichnet.

Die nächste Generalversammlung wird am 1. Oktober 1981 in Paris durchgeführt werden. *ED*

Wie bereits im Bericht über die Generalversammlung erwähnt ist, nahmen zahlreiche Studenten an der Eurocon '80 teil. Wir geben die Eindrücke von drei Teilnehmern wieder:

EUROCON 1980

Vom 24. bis 28. März fand in Stuttgart der EUROCON-Kongress 1980 zum Thema «Mikroelektronik» statt. In mehr als hundert Vorträgen wurde über die vielfältigen Anwendungen der Mikroelektronik in der Telekommunikation, Energietechnik, Automatik, Konsumprodukten, Medizin informiert. Der SEV hatte, wie vor drei Jahren, auch dieses Mal drei Studenten von der ETH Zürich die Teilnahme am Kongress ermöglicht, wofür an dieser Stelle herzlich gedankt sei. Es wäre zu begrüssen, wenn der SEV diese Tradition weiterführt, da ein derartiger Kongress auch für den studentischen Teilnehmer wertvoll ist. Er lernt an guten und an schlechten Beispielen, wie eine Arbeit präsentiert und vertreten wird. Er kann den Meinungsaustausch mit Spezialisten pflegen und Kontakte knüpfen. Nicht zu vergessen ist, dass aus der Fülle der Vorträge einiges zu lernen ist. Auch gewinnt man die Überzeugung, dass später das an der Hochschule vermittelte Wissen anwendbar ist.

Was aus fast allen präsentierten Arbeiten klar wurde, ist, dass der Ingenieur von heute und morgen über eine breite Basis verfügen muss. Eine Trennung in Hard- und Software-Ingenieure ist nicht wünschbar. Der Horizont des Ingenieurs muss über die Elektrotechnik hinausreichen. Gerade die Mikroelektronik wird in den nächsten Jahren eine ungeheure Flut von neuen Produkten hervorrufen, die in die richtigen Bahnen gelenkt werden muss. Weichen wurden an dieser Konferenz noch keine gestellt. Es gab aber schon Diskussionen am Rande der Konferenz über die sozialen Aspekte der «mikroelektronischen Revolution», was als positives Zeichen und als Anfang von selbstkritischen Gedanken und hoffentlich auch Handelns zu vermerken ist. Nicht alles, was technisch machbar ist, erweist sich als wünschenswert für die Menschheit. Eine zunehmende Automatisierung ist wirtschaftlich gesehen unumgänglich, falls der Lebensstandard erhalten bleiben soll. Sie bringt der breiten Masse zwar eine leichtere, aber vielleicht auch unbefriedigendere Arbeit und fördert so die Ablehnung und das Misstrauen gegenüber der Technik.

Enttäuscht haben uns am EUROCON die studentischen Veranstaltungen, welche die Kontaktnahme zu anderen Studenten wenig förderten. Die im Vorlesungsstil gehaltenen Vorträge liessen leider keine Diskussion aufkommen. Anstatt der Vorträge wären lockere studentische Treffen besser gewesen. Trotzdem brachte die Teilnahme wertvolle Einblicke in die Mikroelektronik und ihre Anwendung in Gegenwart und Zukunft.

Ch. Borel, ETHZ, *R. Ulmi,* ETHZ, *B. Uvacek,* ETHZ

EUROCON '82

Die 5. Eurocon wird, wie üblich unter dem Patronat der EUREL, vom 14. bis 18. Juni 1982 in Kopenhagen stattfinden. Sie steht unter dem Motto «*Reliability in Electrical and Electronic Components and Systems*». Folgende Themen sollen behandelt werden:

- Definition and theoretical basis of reliability
- Reliability of components and assemblies
- Hardware and system reliability
- Software and system reliability
- Reliability testing and measurement
- Reliability as a marketing factor

Über das Eintreffen des Programms und der Anmeldeformulare werden wir zeitgerecht berichten.

Sitzungen – Séances

Fachkollegium 23F des CES
Leiterverbindungsmaterial

56. Sitzung / 19. 8. 1980 in Zürich / Vorsitz: H. Woertz

Das Protokoll der 55. Sitzung wurde durchgesehen, genehmigt und bestens verdankt.

Dann begann das Fachkollegium mit Vorbereitungsarbeiten für die nächste Tagung des SC 23F der CEI, die vom 4. bis 6. November 1980 in Florida durchgeführt wird. Zuerst wurden Unstimmigkeiten der Dokumente des SC 23F besprochen und Vorschläge für deren Beseitigung diskutiert. Anhand der Traktandenliste, Dokument *23F(Bureau Central)13* wurden die in Florida zur Sprache kommenden Dokumente durchgegangen und zuhanden der schweizerischen Delegierten Verhandlungsrichtlinien festgelegt und schliesslich noch die Delegation des FK 23F für die genannte internationale Sitzung bestimmt. *WH*

Commission Technique No 35 du CES
Piles

5e séance / 3 juin 1980 à Berne / Présidence: P. Ruetschi

Lors de sa 5ème séance, la CT 35 eut à traiter une quantité impressionnante de documents du Secrétariat et du Bureau Central. Il s'agissait heureusement pour la plupart des documents d'une prise de connaissance, et ainsi la séance put être menée à fin en un temps acceptable.

Un problème d'actualité est celui de la récupération de piles usées contenant des substances nocives telles que du mercure, de l'argent et nouvellement, du lithium. C'est l'Office Fédéral de l'Hygiène Publique qui, en Suisse, organise le service de récupération. Ces dernières années, des quantités croissantes de piles au mercure ont été récoltées: 1800 kg en 1975, 3100 en 1976, 3600 en 1977, 6500 en 1978 et 9500 en 1979. Il est évidemment souhaitable que ces piles soient marquées de manière facilement reconnaissable par les utilisateurs, afin qu'ils sachent que les piles en question ne doivent pas être éliminées par le chemin des ordures usuelles. Ceci pose cependant un problème difficile, surtout pour les petites piles pour montres, pour appareils auditifs et pour les calculatrices de poche ultra-plates, car leur dimensions sont trop réduites. Aucune solution satisfaisante n'a encore pu être trouvée.

Un autre problème de marquage est posé par la distinction de trois catégories de qualité. La CT 35 propose les lettres N pour les piles d'usage courant ou normal, C pour celles qui ont une capacité spécialement élevée, et enfin P pour les piles fournissant une puissance élevée.

Un nouveau travail à entreprendre à l'avenir consiste à revoir le système actuel de désignation des piles. Celui-ci ne permet pas de connaître l'usage pour lequel une pile donnée est prévue, sans l'utilisation d'un «dictionnaire». Le problème est urgent dans le cas des piles pour montres surtout, où il serait hautement souhaitable de disposer de désignations plus différenciées. Il existe à ce sujet une ancienne proposition suisse ainsi qu'une proposition japonaise que l'on pourrait en quelque sorte combiner pour arriver à un système satisfaisant.

Le choix du matériau servant à assurer un contact électrique impeccable pose un problème sérieux, non seulement pour les petites piles, mais également pour les grandes, ainsi que pour les accumulateurs. Une collaboration avec la Sous-Commission UK 50/KE, Influence de la corrosion sur les contacts, est souhaitée. *C. Nadler*

Fachkollegium 57 des CES
Trägerfrequenzsysteme für Verbindungen über Hochspannungsnetze und Fernwirksysteme

14. Sitzung / 6. 8. 1980 in Bern / Vorsitz: A. de Quervain

Da nun auch noch die beiden letzten Dokumente, die an der Sitzung des CE 57 vom 7. und 8. Oktober 1980 in Wien besprochen werden sollen, zur Stellungnahme vorliegen, drängte sich eine weitere Sitzung des Fachkollegiums auf. Das Dokument *57(Secretariat)43,* Line Traps, revision of Publication 353, erscheint im allgemeinen gut brauchbar, doch sind noch einige Unklarheiten auszumerzen, vor allem bei den Definitionen und den Buchstabensymbolen. Auch das Dokument *57(Secretariat)44,* Telecontrol Equipment and Systems, Part 2 – Environmental Conditions, bedarf noch redaktioneller Überarbeitung. So müssen sämtliche Tabellen und Figuren numeriert und im Text darauf hingewiesen werden.

An der Sitzung im Herbst in Wien werden vier Schweizer Delegierte teilnehmen. *Kr*

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Antrag der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, diese Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu schriftlich dem *Schweiz. Elektrotechn. Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich,* einzureichen.

Wir bitten Sie, die Bemerkungen in

- *redaktionelle und*
- *technische*

aufzuteilen, wobei bei den letzteren anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittziffer versehen sein.

Ein eventueller Beizug der Einsprechenden kann nur zu Einsprachen erfolgen.

Diese Normen und Entwürfe können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Treffen bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen ein, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

Sur proposition des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à étudier ces Normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à *l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.*

Nous les prions de distinguer

- *les remarques d'ordre redactionnel*
- *de celles d'ordre technique*

et d'indiquer chaque fois pour ces dernières s'il ne s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant formulé des remarques ne peut être envisagée que pour les objections.

Ces Normes et Projets peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à *l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.*

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra les dites Normes en vigueur.

Bedeutung der nachfolgend verwendeten Abkürzungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	I	Identisch mit einer internationalen Publikation
QV	Qualitätsvorschriften	Z	Zusatzbestimmungen
R	Regeln	VP	Vollpublikation
L	Leitsätze	U	Übersetzung
N	Normblätter		

Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	I	Identique avec une Publication internationale
QV	Prescriptions de qualité	Z	Dispositions complémentaires
R	Règles	VP	Publication intégrale
L	Recommandations	U	Traduction
N	Feuilles de norme		

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Gebrauchswert elektrischer Haushaltapparate»

Fachkollegium 59 des CES
Einsprachetermin: 8. November 1980

Normes de l'ASE dans le domaine «Aptitude à la fonction des appareils électrodomestiques»

Commission Technique 59 du CES
Délai d'envoi des observations: 8 novembre 1980

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3188/1 1re/f fait partie de gehört zu 3188.1973	R, I		Modification No 1 (juillet 1980) à la Publication 379(1972), Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des chauffe-eau pour usages domestiques	1re f/e 1re f/e	6.– 24.–
3491 1re/f	R, I		Méthodes de mesure de l'aptitude à la fonction des machines électriques à laver le linge pour usages domestiques	456 (1974) 1re f/e	72.–
3491/1 1re/f remplacent ersetzen 4101.1974	R, I		Modification No 1 (juillet 1980) à la Publication 456(1974)	1re f/e	28.–

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Magnetische Legierungen und Stahl»

Fachkollegium 68 des CES
Einsprachetermin: 8. November 1980

Normes de l'ASE dans le domaine «Matériaux magnétiques tels qu'alliages et aciers»

Commission Technique 68 du CES
Délai d'envoi des observations: 8 novembre 1980

3408–1 f/e	R, I		Matériaux magnétiques Première partie: Classification	404–1 (1979)	79.–

Rationalisierungsmassnahmen im Elektrorohr-Programm

Im Sinne einer angestrebten Rationalisierung hat das FK 23A des CES im Einvernehmen mit dem VSEI beschlossen,

die Nennweite 9 mm der Elektrorohr-Programme
KRF, KRFW, KRH und ER, ERZ
ab Ende 1981 aus dem Sortiment zu streichen.

Einzig das KIR-Isolierrohr-Programm wird weiterhin auch die NW 9 enthalten.

Mesures de rationalisation dans le secteur des électro-tubes

Dans le cadre d'une rationalisation et en accord avec l'USIE le FK 23A du CES a décidé:

de rayer la DN 9 des gammes d'électro-tubes
THF, THFW, THD et TA, TAZ
fin 1981.

La gamme TIT, seule, comprendra toujours la DN 9.

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung von Harmonisierungsdokumenten des CENELEC

Das Sous-Comité 26A, Lichtbogenschweissen, hat folgende Entwürfe von Harmonisierungsdokumenten ausgearbeitet, die in drei Sprachen vorliegen (d, f, e).

CENELEC/TC 26A(SEC)41, Sicherheitsbestimmungen an Lichtbogen-Schweisseinrichtungen, Steckverbindungen für Schweissleitungen

CENELEC/TC 26A(SEC)42, Abstimmung betreffend Artikel 6.5 des Dokumentes TC 26A(SEC)41

Der technische Inhalt dieser Entwürfe wird – nach Genehmigung durch das CENELEC – in das SEV-Normenwerk übernommen.

Die Ausschreibung erfolgt, um festzustellen, ob die interessierte Öffentlichkeit mit den vorgeschlagenen Fassungen einverstanden ist oder Änderungsvorschläge zuhanden des CENELEC anzumelden wünscht. Die Berücksichtigung der eingereichten Anregungen oder Einsprachen kann nicht garantiert werden, da erstens das zuständige Fachkollegium 26 des CES die Eingaben prüfen wird und zweitens das Schweizerische Nationalkomitee nach den geltenden Verfahrensregeln im CENELEC überstimmt werden kann.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, die Entwürfe zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu bis zum *8. November 1980* schriftlich dem Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich, einzureichen.

Sollten bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen eintreffen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser Harmonisierungsdokumente bestehen.

Mise à l'enquête des documents d'harmonisation du CENELEC

Le Sous-Comité 26A, Soudage électrique à l'arc, a préparé les suivants projets qui sont disponibles en trois langues (f, d, e) pour documents d'harmonisation.

CENELEC/TC 26A(SEC)41, Règles de sécurité pour le matériel de soudage électrique à l'arc, connecteurs et prolongateurs pour câbles de soudage

CENELEC/TC 26A(SEC)42, Vote concernant l'article 6.5 du document TC 26A(SEC)41

Le contenu technique de ces projets sera repris – après l'approbation par le CENELEC – dans l'œuvre des normes de l'ASE.

La mise à l'enquête est donné pour constater, si le public intéressé est d'accord avec les versions proposées ou désire de faire des modifications à l'attention du CENELEC. La prise en considération des suggestions et des objections présentées ne peut pas être garantie, parce que premièrement, la Commission Technique compétente 26 du CES examinera les observations et deuxièmement, le Comité National Suisse peut être mis en minorité selon les Règles de Procédures du CENELEC.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à examiner les projets et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles jusqu'au *8 novembre 1980* à l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.

Les projets en question peuvent être obtenus, en s'adressant à l'ASE, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans le délai prévu, nous admettons, que les intéressés ne s'opposent pas à l'adoption de ces documents d'harmonisation.

Inkraftsetzung von Normen des SEV – Mise en vigueur de Normes de l'ASE

In den nachfolgend bezeichneten Ausgaben des Bulletins wurden im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz die folgenden Normen zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Da innerhalb der angesetzten Termine keine Rückäusserungen eingegangen sind bzw. allfällige Einsprachen ordnungsgemäss erledigt werden konnten, hat der Vorstand des SEV die Normen auf die genannten Daten in Kraft gesetzt.

Die aufgeführten Normen sind beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich,* zum jeweils angegebenen Preis erhältlich.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV	Sicherheitsvorschriften	I	Identisch mit einer internationalen Publikation
R	Regeln	Z	Zusatzbestimmungen[1])
L	Leitsätze	VP	Vollpublikation
N	Normblätter	U	Übersetzung

[1]) Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

Dans les numéros du Bulletin indiqués ci-après, les Normes suivantes ont été mises à l'enquête, en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Aucune objection n'ayant été formulée dans les délais prescrits, ou des objections éventuelles ayant été dûment examinées, le Comité de l'ASE a mis en vigueur ces Normes à partir des dates indiquées.

Les Normes en question sont en vente à l'*Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich,* aux prix indiqués.

Signification des abréviations employées:

SV	Prescriptions de sécurité	I	Identique avec une Publication internationale
R	Règles	Z	Dispositions complémentaires[1])
L	Recommandations	VP	Publication intégrale
N	Feuilles de norme	U	Traduction

[1]) Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Leiterverbindungsmaterial»
Fachkollegium 23F des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. August 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)2, S. 107

Normes de l'ASE dans le domaine «Matériel de raccordement pour conducteurs»
Commission Technique 23F du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er août 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)2, p. 107

SEV/ASE			Titel Titre
Publ.-Nr./Jahr Ausgabe/Sprache Publ. n°/année Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres	
1078.1980 1./d	SV	15.–/12.–	Sicherheitsvorschriften des SEV Erdverbindungselemente
1078.1980 1re éd./f	SV	15.–/12.–	Prescriptions de sécurité de l'ASE Organes de liaison à la terre

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Wickeldrähte»
Fachkollegium 55 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)4, S. 221

Normes de l'ASE dans le domaine «Fils de bobinage»
Commission Technique 55 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er juillet 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)4, p. 221.

5805.1980	Normblatt	15.– (12.–)	Kupferdrähte rund für Wicklungsdrähte, gezogen und geglüht, blank
5805.1980	Feuille de norme	15.– (12.–)	Fils de cuivre ronds pour fils de bobinage, tréfilés et recuits, nus

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet «Kleintransformatoren und Kleingleichrichter»
Fachkollegium 221 des CES
Datum des Inkrafttretens: 1. Oktober 1980
Ausgeschrieben im Bull. SEV/VSE 71(1980)13, S. 705

Normes de l'ASE dans le domaine «Transformateurs et redresseurs de faible puissance»
Commission Technique 221 du CES
Date de l'entrée en vigueur: 1er octobre 1980
Mise à l'enquête dans Bull. ASE/UCS 71(1980)13, p. 705

1003.1980 2. d/f	SV	6.50/5.–	Ergänzungen der 2. Auflage der Sicherheitsvorschriften für Kleintransformatoren
Hierzu gehören: 1003.1975 1003.1977		6.50/5.–	Compléments de la 2e édition des Prescriptions de sécurité pour les transformateurs à faible puissance

Ausserkraftsetzung von Normen des SEV – Abrogation des Normes de l'ASE

Der Vorstand des SEV hat die nachstehenden Normen auf den 1. Oktober 1980 ausser Kraft gesetzt.

Le Comité de l'ASE a abrogé les normes mentionnées ci-après au 1er octobre 1980.

Normen aus dem Arbeitsgebiet «Magnetische Bauelemente und Ferrite»
Fachkollegium 51 des CES

Normes dans le domaine «Composants magnétiques et ferrites»
Commission Technique 51 du CES

SEV/ASE	Titel Titre	
3117.1975	Regeln des SEV, Dimensionen von Ferrit-Gewindekernen Règles de l'ASE, Dimensions de vis magnétiques en oxydes ferromagnétiques	CEI-Publ. 221 (1966) Mod. 1 (1968) 221A (1972)
3118.1968	Regeln des SEV, Dimensionen für Antennenstäbe und -platten aus ferromagnetischen Oxyden Règles de l'ASE, Dimensions des bâtonnets et des plaques d'antenne en oxydes ferromagnétiques	CEI-Publ. 223 (1966)
3215.1975	Regeln für Stromkoïnzidenz-Speicherkerne mit einem nominellen Auswahlverhältnis von 2 : 1 Règles pour noyaux magnétiques destinées aux mémoires de sélection à coïncidence de courants ayant un rapport de sélection nominale de 2 : 1 et aux mémoires à sélection linéaire	CEI-Publ. 281 (1969) 281A (1973)

Veranstaltungen – Manifestations

Weiterbildungskurse der gewerblich-industriellen Berufsschule Olten

Im Schuljahr 1980/81 werden unter anderen folgende Weiterbildungskurse durchgeführt:

Pneumatische Steuerungen I
12 Abende zu 2½ Lektionen
Beginn: 22. Oktober 1980, 19.00 Uhr, Zimmer 106

Pneumatische Steuerungen II
8 Abende zu 2½ Lektionen
Beginn: 11. Februar 1981, 19.00 Uhr, Zimmer 106

Weitere Informationen über Voraussetzungen, Kursziel und das detaillierte Programm sind bei der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Olten, Aarauerstrasse 30, Telefon 062/21 64 31, erhältlich.

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

125 Jahre ETHZ

Im Rahmen des Jubiläums der ETH wird von der Abt. IIIB am 30. Oktober 1980 ein Podiumsgespräch zum Thema *«Zukunftsaspekte in der elektrischen Energietechnik»* durchgeführt.

Leitung: Prof. A. Speiser, BBC
Teilnehmer: Dir. K. Abegg, BBC
Dir. E. Tappy, Motor Columbus
Prof. H. Glavitsch, ETH
Prof. W. Zaengl, ETH
Ort: Baden-Dättwil, Auditorium des BBC-Forschungszentrums
Zeit: 20.00 Uhr

Veranstaltungen für die ehemaligen Studierenden der ETH Zürich

Im Rahmen des 125-Jahr-Jubiläums der ETH Zürich werden für ihre ehemaligen Absolventen und weitere Interessenten am 26. November 1980 anlässlich eines «Tages der Ehemaligen» 73 Veranstaltungen angeboten.

Wir geben nachstehend die Veranstaltungen der Abteilung für Elektrotechnik wieder:

Abteilung für Elektrotechnik

Zürich ETZ/ETF-Gebäude
Alle Vorträge mit Text- und Visualinformationen

09.00–10.00 Uhr
Elektronik. Prof. W. Guggenbühl — Nr. 15

10.30–11.30 Uhr
Nachrichtentechnik. Prof. P. Leuthold — Nr. 16

13.30–14.30 Uhr
Die Entwicklung der elektrischen Energietechnik — Nr. 17
Prof. W. Zaengl

15.00–16.00 Uhr
Netzbetriebsführung und Versorgungssicherheit — Nr. 18
Prof. H. Glavitsch

Anmeldung: GEP-Sekretariat, ETH-Zentrum, 8092 Zürich. *Information:* Pressedienst der ETHZ.

Cours de recyclage pour ingénieurs électriciens

Le Département d'Électricité de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne recommande cet hiver des cours à option ou facultatifs pour les étudiants des 5e et 7e semestres. Ces cours sont ouverts aux ingénieurs de l'extérieur désirant compléter leur formation.

Dates: *du 27 octobre 1980 au 7 mars 1981*
Lieu: DE = Chemin de Bellerive 16, Lausanne
MP = Chemin de Bellerive 32, Lausanne
CM ou MA/A = Centre midi, Ecublens
Inscription: Lors d'une première séance, directement auprès du professeur
Finance: Par semestre pour 1 heure hebdomadaire fr. 15.–

Programme

Professeur ou chargé de cours	Titre	Horaire	Lieu
H. Bühler	Electronique industrielle I	mardi 14h15–16h	DE51
	Exercices	[1]) mercr. 16h15–18h	DE51
H. Bühler	Automatisation de processus I	mercr. 08h15–10h	DE51
J. Chatelain	Dimensionnement des machines électriques I	jeudi 14h15–16h	DE2
J.-D. Chatelain	Microélectronique I: dispositifs	mercr. 16h15–18h	DE50
G. Cuendet	Economie d'entreprise I	mardi 16h30–18h	MP/212
R. Dessoulavy	Electronique III	mercr. 14h15–16h	DE51
	Exercices	[1]) vendr. 10h15–12h	DE51
P.-G. Fontolliet	Téléphonie	jeudi 14h15–16h	DE51
F. Gardiol	Hyperfréquences II	jeudi 08h15–10h	DE51
F. Gardiol M. Rossi	Propagation d'ondes	mercr. 14h15–16h	DE/P2
A. Germond	Analyse des réseaux électriques de puissance	mardi 10h15–12h	DE51
J.-C. Gianola	Installations thermiques	mercr. 14h15–16h	DE/P1
M. Jufer	Entraînements électriques	mercr. 10h15–12h	DE51
M. Kunt	Traitement numérique des signaux	mercr. 10h15–12h	DE2
F. Lévy	Physique des semiconducteurs	mardi 10h15–12h	DE2
J.-J. Morf	Energie et installations électriques I	vendr. 10h15–12h	DE50
	Exercices	jeudi 16h15–17h	DE2
J.-J. Morf	Energie et installations électriques III	jeudi 10h15–12h	DE2
J. Neirynck	Théorie des filtres I	mardi 16h15–18h	DE2
J. Neirynck	Théorie des filtres II	jeudi 16h15–18h	DE2
J.-D. Nicoud	Microinformatique	jeudi 14h15–16h	DE319
J.-D. Nicoud	Microprocesseurs	vendr. 08h15–10h	DE319
Ch. Rapin	Assembleurs et exercices	jeudi 16h15–19h	MA/A30
A. Roch	Réglage automatique III	lundi 10h15–12h	MA/A30
M. Rossi	Electroacoustique I	mardi 16h15–18h	DE51
B. Rusconi	Droit I	lundi 17h15–19h	CM/1
A. Schiper	Systèmes d'exploitation et exercices	mercr. 16h15–19h	CM/112
M. Tu Xuan	Régimes transitoires	jeudi 08h15–10h	DE2
E. Vittoz	Microélectronique III: Circuits	jeudi 10h15–12h	DE1
J. Zahnd	Machines séquentielles I	lundi 10h15–12h	DE2

[1]) tous les 15 jours

Un résumé succinct des cours peut être obtenu au secrétariat du *Département d'électricité, 16, Chemin de Bellerive, 1007 Lausanne.*